

Das neue Xperia 1 IV von Sony

Mit Zoom-Objektiv

Mit dem neuen Xperia 1 IV hat Sony das nach Angaben des Herstellers weltweit erste Smartphone vorgestellt, das mit einem Zoomobjektiv ausgestattet ist. Es deckt einen Brennweitenbereich von 85 - 125 mm (KB) ab; zusätzlich sind auch zwei Weitwinkelobjektive (16 und 24 mm KB) eingebaut.



Das neue Foto und Video-Smartphone ist ab Mitte Juni erhältlich.

Das neue Xperia 1 IV deckt Brennweiten von 16 bis 125 mm ab und erlaubt nahtloses Zoomen über den gesamten Bereich.



Hinter jeder Linse steckt ein eigener 12 MP Exmor RS for mobile Bildsensor, der jeweils mit einer Geschwindigkeit von bis zu 120 B/s ausgelesen wird. Damit kann das Xperia 1 IV bis zu fünf-fache Zeitlupen in 4K mit 120 B/s aufnehmen. Für scharfe Bilder hat Sony das aus den Alpha-Kameras bekannte Autofokus-System mit Augenerkennung und Tracking in Echtzeit sowie Echtzeit-Tracking eingebaut – und zwar für jedes Objektiv. Dank der Kombination des 3D-iToF-Sensors zur Tiefenmessung mit einer auf künstlicher Intelligenz (KI) basie-

renden Motiverkennung ist es nach Angaben von Sony möglich, auch bei schlechten Lichtverhältnissen präzise zu fokussieren und das Motiv zu verfolgen.

Hochwertige Videos

Diese AF-Technik funktioniert auch beim Videofilmen mit dem Xperia 1 IV, für das Sony noch einige Besonderheiten entwickelt hat. Darunter ist der Sony Videography Pro Modus, in dem alle Einstellungen für Videos zentral zusammenfasst sind, damit Schärfe, Belichtung und Weißabgleich schnell und einfach auch während der Aufnahme reguliert werden können. Die optische SteadyShot-Bildstabilisierung mit FlawlessEye (nicht beim 16mm Objektiv) hilft dabei, verwacklungsarme Videos zu filmen. Mit der Multi-frame-Funktion können auch bewegte Bilder mit einem größeren Dynamik-

bereich aufgenommen werden, ohne dass die Auflösung darunter leidet. Zudem erlaubt das Xperia 1 IV nahtloses Zoomen von der Ultra-Weitwinkel- bis zur Tele-Perspektive.

Bei Aktivierung von Videography Pro unterstützt das Xperia 1 IV auch bei Live-Streams den Autofokus mit Augenerkennung und die Motivverfolgung. Verbindet man das Smartphone mit dem als Zubehör erhältlichen Vlog-Monitor von Sony, können Inhalte in noch höherer Auflösung übertragen werden, indem anstelle der Frontkamera die Hauptkamera verwendet wird. Alternativ können hochwertige Videos auch von einer kompatiblen Alpha Kamera gestreamt werden; dabei dient das Xperia 1 IV als externer Monitor.

Das 6,5 Zoll große 4K HDR OLED Display im 21:9-Format mit 120 Hz Bildwiederholrate ist nach Angaben von Sony um 50 Prozent heller als das des Vorgängermodells und verfügt über Real-Time-HDR, um auch bei sehr viel Licht helle und dunkle Bildbereiche detailreich darzustellen. Das erleichtert nicht nur die Kontrolle beim Fotografieren und Filmen, sondern ermöglicht auch die Wiedergabe von Filmen, TV-Programmen und rasanten Videospielen in hoher Qualität. Dank des

Dienstes Bravia Core von Sony haben die Nutzer Zugriff auf mehrere Hundert aktuelle Filme und Klassiker aus dem Programm von Sony Pictures Entertainment.

Erstklassiger Ton

Die Technologie Music Pro von Sony macht es möglich, mit dem Xperia 1 IV auch Tonaufnahmen in hoher Qualität zu realisieren. Dabei können z. B. Stimmen so konvertiert werden, dass sie klingen, als wären sie in einem professionellen Studio aufgenommen worden. Um das zu erreichen, eliminiert eine spezielle Cloud-Anwendung auf Wunsch unerwünschte Geräusche, reproduziert dann den Frequenzgang der leistungsstarken Kondensatormikrofone von Sony und erzeugt einen Hall, der den Effekten aus professionellen Studios ähnelt. Wird z. B. gleichzeitig gesungen und Akustikgitarre gespielt, kann Music Pro die Gesangs- und Gitarrenklänge trennen und in beliebiger Balance mischen. Für die anspruchsvollen Cloud-Funktionen fällt eine monatliche Gebühr an.

Das Xperia 1 IV ist ab Mitte Juni 2022 für 1.399 Euro (UVP) erhältlich. Bis zum 30. 6.2022 gibt es das Smartphone im Bundle mit dem WH-1000XM4 Noise Cancelling-Kopfhörer von Sony.



Über den Dienst Bravia Core von Sony haben die Nutzer Zugriff auf zahlreiche Filme aus dem Programm von Sony Pictures Entertainment.